

PRESSEMELDUNG

Leipzig, 31. Juli 2015



Architektursommer Sachsen 2015

Leipzig wächst? – Stadt. Mensch. Umland.

Vorankündigung Ausstellungseröffnungen im August

Sommerschau der Architektenkammer Sachsen

4. August, 14:30 Uhr: Vernissage

Ausstellung bis 27. August

Ort: Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04275 Leipzig

Bereits zum fünften Mal findet in diesem Jahr die Sommerschau der Architektenkammer Sachsen. Die Sommerschau erzählt in unterhaltsamer und lockerer Form von unserem Beruf – Neues und Etabliertes, Jung und Alt in einer Ausstellung. Architektur ist vielschichtig und vielfältig – sie ist Bewegung in Raum und Zeit, sie ist Kommunikation, Geschichtenerzählen, Kulturaustausch, lokal wie international. Sie ist geprägt von Geschichte und Gegenwart, von verschiedenen Stilen, bestenfalls aus dem Genius Loci heraus gewachsen. Architektur kommuniziert über Sprachgrenzen hinweg. Aus kleinsten Elementen werden lokale Materialien, Kulturaustausch, lokal wie international. Sie ist geprägt von Geschichte und Gegenwart, von verschiedenen Stilen, bestenfalls aus dem Genius Loci heraus gewachsen. Architektur kommuniziert über Sprachgrenzen hinweg. Aus kleinsten Elementen werden lokale Materialien, klimatische Eigenschaften, Lebensstile oder gesellschaftliche Epochen ablesbar.

Info: Architektenkammer Sachsen, Frau Schober, Tel. 0351 3174635, pr@aksachsen.org, www.aksachsen.org

Werkschau „Schöne Häuser“

20. August, 18:00 Uhr: Vernissage und Lesung „Die gerettete Stadt“ von und mit Dr. Arnold Bartetzky

Ort: Galerie Architektursommer sachsen 2015 (am Tapir Zeltplatz Mitte), Georgiring 6/7, 04103 Leipzig

27 Wohnhäuser sächsischer Architekten in Sachsen, Deutschland und Europa

Anlässlich der Vernissage zur BDA Wanderausstellung Werkschau „Schöne Häuser“ wird Dr. Arnold Bartetzky's aktuelles Buch „Die gerettete Stadt“, in dem es um die Architektur und Stadtentwicklung seit 1989 in Leipzig geht, besprochen.

Info: BDA Landesverband Sachsen e. V., Uwe Brösdorf, Tel. 0341 24655104, ub@wbarchitekten.de, www.bda-sachsen.de **20. August bis 17. September: AUSSTELLUNG**

„28 Tage Dunkel“ – Ausstellung zeitgenössischer Kunst

21. August bis 18. September

Ort: Tapetenwerk Leipzig, Halle C1, Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Die Kunstaussstellung „28 Tage Dunkel“ (Ausstellungskonzept/-kuration: Jürgen Meier) ist Bestandteil des Veranstaltungsprogramms „Licht+Dunkelheit“ zum UNESCO International Year of Light 2015 (Pro-

gramm/Konzept: Ruairí OBrien). „28 Tage Dunkel“ betrachtet die Renaissance der Kultur der Dunkelheit in Werken ausgewählter zeitgenössischer Künstler. Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von: Bea Meyer + Mischa Kuball + FAMED + Yvon Cabrowski + Joachim Blank + Ruairí OBrien + Jürgen Meier „Das Entstehen der Form scheint ohne die Definition des „Dunkels“ nicht möglich zu sein.“ (Jürgen Meier)

„Wenn wir über Dunkelheit reden, verstärken wir zugleich die Bedeutung von gutem und anspruchsvollem Licht“ (Ruairí OBrien).

21. August, 19:00 Uhr:

„Kunst als Motor“ – Gesprächsabend und Vernissage der Kunstausstellung „28 Tage Dunkel“

„Kunst als Motor“ möchte über den Einfluss von Künstlern auf die sozioökonomische und immobilienwirtschaftliche Lage eines Viertels/einer Stadt diskutieren. Es wird der Frage nachgegangen, ob und inwiefern Künstler und Kunst zu einer besseren, nachhaltigeren Stadtentwicklung und Architektur beitragen können.

Podiumsgäste sind:

- Künstler (Bund Bildender Künstler Leipzig)
- Jana Reichenbach-Behnisch (Eigentümerin Tapentenwerk Leipzig)
- Ingo Fischer (Sächs. Immobilien- und Baumanagement SIB, Architektenkammer Sachsen/Kammergruppe Leipzig)
- Mathias Mahnke (Unternehmensberater, Investor Sanierung Industrieruine als Kreativraum in Leipzig)
- Ruairí O’Brien (Freier Architekt, Lighting Designer, Künstler, Vorstand Architektenkammer Sachsen)

18. September, 19:00 Uhr:

„Licht+Dunkelheit“ - Gesprächsabend und Finissage der Kunstausstellung „28 Tage Dunkel“

Der Gesprächsabend „Licht+Dunkelheit“ möchte die Bedeutung von Licht und „Nicht-Licht“ im öffentlichen Raum und den Bezug von Licht und Architektur diskutieren.

Podiumsgäste:

- Künstler (Bund Bildender Künstler Leipzig)
- Jürgen Meier (Lichtkünstler, Intendant Lichtfest Leipzig)
- Ingo Fischer (Sächs. Immobilien- und Baumanagement SIB, Architektenkammer Sachsen/Kammergruppe Leipzig)
- Hannes Wohlgemuth (Vorstand ewo srl/GmbH, Hersteller Leuchten und Lichtsysteme, Südtirol/Italien)
- Ruairí O’Brien (Freier Architekt, Lighting Designer, Künstler, Vorstand Architektenkammer Sachsen)

Info: Ruairí OBrien. Architektur. Licht. Raumkunst., Herr Ruairí OBrien, Herr Lars Joachim, Tel. 0351 8996888, office@ruairiobrien.de, www.ruairiobrien.de

Weitere Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter:

www.architektursommer-sachsen.de

Kontakt:

Architektenkammer Sachsen
Elke Nenoff
Kammerbüro Leipzig
Wintergartenstraße 2, 04103 Leipzig
leipzig@architektursommer-sachsen.de
Telefon: 0341 9605884
Fax: 0341 9605885

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Architektenkammer Sachsen
Marén Schober M.A.
Haus der Architekten
Goetheallee 37, 01309 Dresden
maren.schober@aksachsen.org
Telefon: 0351 3174635
Fax: 0351 3174630